

Barometer, Holz, vergoldet, am Quecksilberbehälter Phöbuskopf, darunter freiplastisch zwei spielende Putten; obere Endigung mit einem Segmentbogengiebel, an dem ein Merkurkopf angebracht ist.

Gemälde: 1. Erzherzog Karl, Kniestück. Sign.: *E. Heuss fec. 1844*. Lw., Br. 103, H. 132 cm (Fig. 192).
2. Erzherzogin Hildegard, Aquarell von E. Rietschel. Br. 20, H. 25 cm.

Gemälde.
Fig. 192.

Speisezimmer.

Wand- und Deckenbemalung ähnlich wie im großen Salon.

Speise-
zimmer.



Fig. 201. Baden, Weilburg, Ecksalon, Stehuhr (S. 143).

Einrichtung: Drei niedrige Kredenzen, poliertes Mahagoniholz, die Ecken im Grundriß abgerundet. Zwei Konsoltische, poliertes Mahagoniholz mit abgerundeten Ecken, zwischen den nach unten verjüngten, vierkantigen Füßen ein Spiegel.

Einrichtung.

Zwei kleine Konsoltische mit säulenförmigen Füßen.

Zwölf Wandleuchter, Holz, vergoldet, köcherförmige Konsole mit vier Leuchterarmen, über der Konsole von Palmblättern getragen eine Lyra, die in Schwanenköpfe endigt.

Zwei Paar dreiarmlige Stehleuchter aus Goldbronze, achteckiger Sockel mit Appliken (caduceus); drei geflügelte Löwen tragen einen Dreifuß, dessen Füße oben in Adlerköpfe endigen, die eine Schale tragen, über der drei Leuchterarme aus Delphinköpfen entspringen.